

Absender:

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____



STEUERKANZLEI SCHEMM IN DACHAU
Mittermayerstraße 1 • 85221 Dachau
Tel.: 08131/352188 • Fax: 08131/352189
www.steuerberater1.de

Steuerkanzlei P. Schemm
Steuerberater und Fachberater
für Internationales Steuerrecht
Mittermayerstraße 1
85221 Dachau

Ort: _____ Datum: _____

Fragebogen zur Gewinnermittlung einer Photovoltaikanlage für das Jahr 2016

zurück: per Post, per Fax oder per E-Mail (incl. Belegen oder Belegkopien)

1. Allgemeine Angaben:

Telefon (tagsüber erreichbar): _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Finanzamt: _____

Straße/Postfach: _____

Steuernummer: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte legen Sie uns jeweils Kopien der Gewinnermittlung, sowie der Umsatzsteuer- und Gewerbesteuer-Erklärung des Vorjahres bei (falls vorhanden). Diese Angaben entfallen, sofern wir bereits Ihre Steuererklärungen für das Jahr 2014 erstellt haben.

2. Anschaffung der PV-Anlage/Abschreibungsmöglichkeiten

Sofern die Anlage 2016 in Betrieb gegangen ist, legen Sie bitte sämtliche Rechnungen über die Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten (z. B. Montage und Inbetriebnahme) bei.

Wann wurde die PV-Anlage fertiggestellt? (bitte immer ausfüllen!) _____

Wurde für die PV-Anlage in 2015 ein sog. Investitionsabzugsbetrag (IAB) nach § 7g Abs. 1 EStG einkommensmindernd berücksichtigt? (Bitte legen Sie die Berechnung zur Bemessungsgrundlage bei.) JA NEIN

Wenn ja, wie hoch (in EUR) _____

Sofern die Anlage **vor** dem 01.01.2016 in Betrieb gegangen ist, benötigen wir die Bemessungsgrundlage (= Netto-Anschaffungskosten) für die Anlage und Informationen, wie die Anlage bisher abgeschrieben wurde. (Diese Angaben entfallen, sofern wir bereits Ihre Steuererklärungen für das Jahr 2015 erstellt haben)

Netto-Anschaffungskosten (ohne Umsatzsteuer in EUR) _____

Bisherige lineare Abschreibung (in EUR): 2012: _____ 2013: _____ 2014: _____ 2015: _____

Bish. degressive Abschreibung (in EUR): 2012: _____ 2013: _____ 2014: _____ 2015: _____

Bisherige Sonderabschreibung (in EUR): 2012: _____ 2013: _____ 2014: _____ 2015: _____

Abschreibung:

Die Nutzungsdauer einer Photovoltaikanlage beträgt nach der amtlichen AfA-Tabelle 20 Jahre.

Für Anschaffung einer PV-Anlage ab 2011 gilt die lineare Abschreibung gem. § 7 Abs. 1 EStG

Die jährliche lineare Abschreibung beträgt 5 % der gesamten Netto-Anschaffungskosten (ggf. um Zuschüsse gemindert).
(Bsp.: Anschaffung einer PV-Anlage für netto 20.000,00 € im Jan. 2012
Abschreibung = 20.000 € x 5 % = 1000,00 € pro Jahr)

Sonderabschreibung gem. § 7g Abs. 5 und 6 EStG

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht auch die Möglichkeit, eine Sonderabschreibung gem. § 7g Abs. 5 und 6 EStG zusätzlich vorzunehmen. Diese Sonderabschreibung beträgt 20 % der Netto-Anschaffungskosten (ggf. vermindert um einen geltend gemachten Investitionsabzugsbetrag), die auf das Jahr der Anschaffung und die nachfolgenden vier Jahre verteilt werden kann.

Weitere Voraussetzungen für die Sonderabschreibung, die als erfüllt angenommen werden:

- Das Wirtschaftsgut (die PV-Anlage) muss mindestens ein Jahr nach seiner Anschaffung in einer inländischen Betriebsstätte dieses Betriebs verbleiben.
- Das Wirtschaftsgut (die PV-Anlage) muss im Jahr der Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen im Betrieb des Steuerpflichtigen ausschließlich oder fast ausschließlich betrieblich genutzt werden. Im Fall des gewerblichen Betriebs einer PV-Anlage ist der private Verbrauch des Stroms keine private Verwendung der Anlage, sondern eine Sachentnahme. Der Selbstverbrauch hat keinen Einfluss auf die Sonderabschreibung.

Ist eine Sonderabschreibung gewünscht?

JA

NEIN

Die Inanspruchnahme der Sonderabschreibung nach § 7g EStG hängt im Wesentlichen von Ihrer gesamten Einkommenssituation in 2016 ab. In der Regel ist die Inanspruchnahme der Sonderabschreibung umso sinnvoller, je höher Ihr persönliches Einkommen insgesamt, also einschl. der gewerblichen Einkünfte der PV-Anlage ist.

Neben der Photovoltaikanlage haben Sie noch weitere Einkünfte aus:

- nichtselbstständiger Arbeit (Arbeitslohn)
- selbstständiger, freiberuflicher Tätigkeit
- Vermietung und Verpachtung
- Land- und Forstwirtschaft
- Renten, Pensionen
- weiterer Gewerbebetrieb
- Beteiligungen
- sonstige Einkünfte (z. B. private Veräußerungsgeschäfte, Übungsleiter, usw.)

Wie sollen wir die Sonderabschreibung von insgesamt 20% für Sie verteilen:

- erstes Jahr zu 20 %
- erstes und zweites Jahr zu jeweils 10 %
- gleichmäßig auf die fünf Jahre (jährlich 4 %)
- andere gewünschte Verteilung: _____
- bis zum Härteausgleich §46 Abs. 2 Nr. 1 EStG

Sollten Sie zu der Photovoltaikanlage nur noch Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit haben, kann ein eventueller Gewinn bis zum Härteausgleich von 410,- € gekürzt werden. Gewinne die unter den Härteausgleich fallen, haben steuerlich keine Auswirkung. Der Gewinn wird steuerlich neutralisiert.

Ich bitte diesbezüglich um telefonischen Rückruf durch die Steuerkanzlei Schemm, um die Einkommenssituation abzuklären und die Höhe der geltend zu machenden Sonderabschreibung festzulegen (Es entstehen Ihnen hierfür keine weiteren Kosten)

JA

NEIN

3. Darlehen/Finanzierung

	Darlehen 1		Darlehen 2
a) Darlehensnummer	_____		_____
b) Zahlungsbetrag	_____ €		_____ €
c) Darlehenszinsen und -gebühren im Veranlagungszeitraum	_____ €		_____ €
d) Darlehensstand zum Jahresende 2016	_____ €		_____ €
e) Disagio	_____ €		_____ €

Das Disagio, (auch als Damnum bezeichnet), ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Zahlungsbetrag und dem Rückzahlungsbetrag eines Darlehens. Im Regelfall hat das Disagio den Charakter eines zusätzlichen Zinses.

f) Bereitstellungsprovision _____ € _____ €
 g) Zinsfestschreibungsdauer _____ _____

Zum Nachweis der Darlehenszinsen und Gebühren sind die entsprechenden Belege, insbesondere die Darlehensauszüge und Darlehensverträge beizufügen.

4. Betriebseinnahmen

Vereinnahmte Auszahlungen des Energieversorgungsunternehmens incl. MwSt im Veranlagungszeitraum _____ €

Bitte legen Sie unbedingt Kopien der Abrechnung/en des Energieversorgungsunternehmens, des Vertrags, sowie der Abrechnung 2015 und 2016 bei.

PV-Anlagen-Betreiber können den erzeugten Strom ganz oder teilweise selbst verbrauchen.
 Von dieser Regelung habe/n ich/wir Gebrauch gemacht JA NEIN

Falls Sie diese Frage mit ja beantwortet haben, benötigen wir die Höhe des Selbstverbrauchs in kWh, sofern sich die Werte nicht bereits durch die beigefügte/n Abrechnung/en ergeben. Der Selbstverbrauch ist die Differenz zwischen dem produzierten Strom der PV-Anlage in kWh und dem eingespeisten Strom in kWh.

Höhe der selbstverbrauchten kWh für 2016 _____ kWh

Für die Bewertung Ihres selbstverbrauchten Stroms benötigen wir Ihre private Stromabrechnung des zugekauften Stroms.

5. Umsatzsteuer

a) Umsatzsteuer-Vorauszahlungen:
 Bitte teilen Sie uns die folgenden Umsatzsteuer-Vorauszahlungen mit:

	Höhe der Vorauszahlung	Datum der Überweisung ans Finanzamt	Datum der Erstattung vom Finanzamt
November 2015	_____ €	_____	_____
Dezember 2015	_____ €	_____	_____
Januar 2016	_____ €	_____	_____
Februar 2016	_____ €	_____	_____
März 2016	_____ €	_____	_____
April 2016	_____ €	_____	_____
Mai 2016	_____ €	_____	_____
Juni 2016	_____ €	_____	_____
Juli 2016	_____ €	_____	_____
August 2016	_____ €	_____	_____
September 2016	_____ €	_____	_____
Oktober 2016	_____ €	_____	_____
November 2016	_____ €	_____	_____
Dezember 2016	_____ €	_____	_____

b) Umsatzsteuer-Jahreserklärung: (Erstattung bzw. Nachzahlung)

	Höhe	Datum der Überweisung ans Finanzamt	Datum der Erstattung vom Finanzamt
für das Jahr 2014	_____ €	_____	_____
für das Jahr 2015	_____ €	_____	_____

c) Die Photovoltaikanlage ist die einzige umsatzsteuerpflichtige Tätigkeit.

JA

NEIN

Neben meiner/unserer Photovoltaikanlage werde/n ich/wir aufgrund einer weiteren (z. B. weiterer Gewerbebetrieb, USt-pflichtige Vermietung, freiberufliche Tätigkeit) zur Umsatzsteuer veranlagt.
Um welche weitere Tätigkeit handelt es sich hierbei? _____

d) Neben meiner/unserer Photovoltaikanlage werde/n ich/wir mit einer weiteren gewerblichen/freiberuflichen Tätigkeit als Kleinunternehmer nach § 19 UStG behandelt.

JA

NEIN

Hinweis: Falls Sie diese Frage mit Ja beantworten, werden Sie entweder auf den Vorsteuerabzug aus der PV-Anlage verzichten müssen (evtl. Rückgängigmachung) oder die Umsatzsteuer aus Ihrer weiteren unternehmerischen Tätigkeit an das Finanzamt bezahlen müssen, da umsatzsteuerlich nur **eine einheitliche** Ausübung des Wahlrechts nach § 19 UStG für **sämtliche** unternehmerischen Tätigkeiten eines Unternehmers möglich ist.

6. Sonstige Betriebsausgaben/Betriebseinnahmen in 2016:

Bitte die folgende Aufstellung ausfüllen!

Guthabenzinsen lfd. Bankkonto	_____ €
Schuldzinsen lfd. Bankkonto	_____ €
Kontoführung lfd. Bankkonto (nur soweit ein extra Bankkonto f. d. PV-Anlage besteht)	_____ €
Reparaturen PV-Anlage incl. MwSt	_____ €
bezahlte Miete für Dach (Mietvertrag für Dachfläche vorlegen!)	_____ €
Steuerberatungskosten incl. MwSt	_____ €
Versicherung PV-Anlage	_____ €
Anzahl der betrieblich gefahrenen Kilometer (Bank, Steuerberater, usw.)	_____ km
Telefonkosten (pauschal 30,- € möglich)	_____ €
Porto, Bürobedarf (pauschal 20,- € möglich)	_____ €
Sonstiges	_____ €

Die entsprechenden Belege sind jeweils vorzulegen! Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Auflistung der absetzbaren Aufwendungen auf unserer Homepage im Bereich Photovoltaik unter den FAQs.

Aufstellung der betrieblichen Fahrten

Datum	Ziel der Fahrt	Zweck der Fahrt	gef. Kilometer insges.

7. Sonstige Angaben und Hinweise

Die Rechnung ist mit folgender Gebühr zu stellen:

- 150,- € (+ Auslagen + USt) Pauschalpreis PV-Paket
- 100,- € (+ Auslagen + USt) je PV-Anlage beim Betrieb mehrerer PV-Anlagen
- 75,- € (+ Auslagen + USt) verminderte Gebühr, sofern im ersten Jahr keine Einnahmen vorliegen
- 100,- € (+ Auslagen + USt) bei Weiterempfehlung – einmalig
Name neuer Mandant: _____
(gilt nur, sofern der Auftrag uns bereits erteilt wurde)

Nicht im PV-Paket enthaltene Einzelleistungen werden mit 39,- € (+ Auslagen + USt) je halbe Stunde abgerechnet.

- Ich bin interessiert, auch meine Einkommensteuererklärung 2016 von der Steuerkanzlei Schemm erstellen zu lassen. Ein Gebührenbeispiel finden Sie auf unserer Homepage unter „Vergütung/Gebühren“.

Die für die Erstellung der Einkommensteuererklärung erforderlichen Angaben/Unterlagen entnehmen Sie bitte der Checkliste. Die Checkliste finden Sie auf der Startseite unserer Homepage.

Alle vorhandenen Belege habe/n ich/wir für Zwecke der finanzamtlichen Prüfung im Original oder in Kopie beigelegt. Die Einnahmen und Aufwendungen habe/n ich/wir vollständig vorgelegt und ich/wir werde/n diese nicht anderweitig geltend machen.

Ort, Datum _____

1. Unterschrift _____

- Hiermit beauftrage/n ich/wir die Steuerkanzlei Schemm, Mittermayerstraße 1, 85221 Dachau, die Gewinnermittlung nebst Anlagenverzeichnis, sowie die Steuererklärungen für meine/unsere Photovoltaikanlage zu erstellen.

Ort, Datum _____

2. Unterschrift _____

Freiwillige Angaben:

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um uns die nachfolgenden Fragen zu beantworten. Im Rahmen unserer Kanzleizertifizierung nach DIN ISO 9001 sind wir laufend verpflichtet, die Kundenzufriedenheit festzustellen. Falls Sie unser Pauschalangebot für die Erstellung Ihres Photovoltaik-Jahresabschlusses mit den entsprechenden Steuererklärungen bereits ein- oder mehrmals in Anspruch genommen haben, bitten wir Sie, unsere Fragen durch Ankreuzen der Felder 1 - 5 zu bewerten. Vielen Dank für Ihre Angaben!

1 = sehr zufrieden; 2 = im Großen und Ganzen zufrieden; 3 = durchschnittlich zufrieden; 4 = eher weniger zufrieden; 5 = unzufrieden:

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem/Ihrer Sachbearbeiter/in?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Anmerkungen/Verbesserungen _____

Wie zufrieden sind Sie mit der Bearbeitungsdauer?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Anmerkungen/Verbesserungen _____

Wie zufrieden sind Sie mit der Höhe der Pauschalgebühr?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Anmerkungen/Verbesserungen _____

Wie zufrieden sind Sie mit den Arbeitsergebnissen?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Anmerkungen/Verbesserungen _____

Wie zufrieden sind Sie mit dem Gesamtangebot?

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Anmerkungen/Verbesserung _____